

„Wir wollen Jugendliche mit Jesus in Kontakt bringen“

JUGENDARBEIT Wie gelingt heute christliche Kinder- und Jugendarbeit? Der Präses des CVJM Deutschland, Karl-Heinz Stengel, setzt auf das Internet und WhatsApp-Nachrichten, vor allem aber auf die 61.000 ehrenamtlichen CVJM-Mitarbeiter. Mit ihm sprach idea-Reporter Karsten Huhn.



idea: Herr Stengel, wie erreicht der CVJM heute Jugendliche?

Stengel: Mit kreativen Angeboten. Zum Beispiel hat mein Heimatverein, der CVJM Wilferdingen, die evangelistische Veranstaltungsreihe „Secret Places“ (Geheime Orte) durchgeführt. Dabei werden die Orte erst am Tag der Veranstaltung über die digitalen Medien bekanntgegeben. Der erste Abend fand in einer Backstube statt. Dort gab es ein Gespräch mit dem Bäcker und eine klare Botschaft zum Jesus-Wort „Ich bin das Brot des Lebens“ (Johannes 6,35). Beim zweiten Abend trafen sich die Teilnehmer im leeren Becken (Februar) des Freibades. In drei Meter Tiefe waren die Sitzbänke aufgestellt. Es gab ein kurzes Gespräch mit dem Bademeister

und eine knackige Botschaft über die Quelle, aus der Wasser des ewigen Lebens quillt (Johannes 4,14). Der dritte Abend fand in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof statt – dort waren die meisten Jugendlichen noch nie gewesen. Es gab ein Interview mit dem Pfarrer und eine kernige Botschaft über die Auferstehung und das ewige Leben (Johannes 11,25). Der letzte Abend fand im großen Sitzungssaal der Volksbank statt. Nach einem Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden wurde den Jugendlichen in der Botschaft die Frage gestellt, woran sie denn ihr Herz hängen wollen (Matthäus 6,21). Mich fasziniert auch „Movie Time“, eine Jugendeangelisation, bei der in Ausschnitten Kinofilme gezeigt und mit biblischen Impulsen verknüpft werden. Damit setzen wir mitten in der Lebenswelt Jugendlicher an.

Jugendliche tummeln sich heute vor allem im Internet. Sie auch?

Der CVJM-Landesverband Baden hat einen Bibel-Livestream entwickelt, bei dem junge Erwachsene über das Internet den christlichen Glauben entdecken und im Glauben gestärkt werden. Dabei wird 14-tägig dienstags um 20.15 Uhr aus dem CVJM-Lebenshaus Schloss Unteröwisheim ein Abend mit dem Evangelisten Kai Günther übertragen. Die Teilnehmer können ihre Fragen zum Bibeltext per WhatsApp-Nachricht direkt ins Studio schicken. Man kann sich als Einzelter oder als Hauskreis/Jugendbibelkreis dazuschalten oder die Sen-

dung nachträglich anschauen. Im ejw (Evangelisches Jugendwerk in Württemberg) startete Anfang des Jahres das neue Format „Theo Livestream“, das ebenfalls geistliche Impulse im Internet überträgt und interaktive Beteiligungsmöglichkeiten bietet. Ein anderes Projekt: Derzeit arbeiten wir – gemeinsam mit dem EC-Jugendverband und dem Bibellesebund – auch daran, unsere vielfältigen Arbeitshilfen für die Jugendarbeit online zum Herunterladen zur Verfügung zu stellen, um so unseren Mitarbeitern die Arbeit vor Ort zu erleichtern.

Unsere Ehrenamtlichen leisten zehn Millionen Stunden pro Jahr.

Sie sehen den CVJM vor „dramatischen Veränderungen“. Woran denken Sie?

Wir sind schon mittendrin: Durch die Zunahme von Ganztagschulen sind Kinder und Jugendliche viel mehr als in der Vergangenheit an die Schule gebunden, ihre Freiräume begrenzt. Dazu kommt, dass Kinder und Jugendliche heute aus einer Vielzahl von unterschiedlichsten sportlichen und musischen Angeboten wählen können. Jungschar oder Jugendkreis sind nur noch ein Angebot unter vielen. In meiner Generation war auch die Bindung der Familie an eine Kirchengemeinde vielfach noch stärker. Damals war es nahezu normal, dass Kinder



Karl-Heinz Stengel (65) ist seit 2003 ehrenamtlicher Präses des CVJM Deutschland. Beim Landesrechnungshof Baden-Württemberg war er als Ministerialrat und stellvertretender Abteilungsleiter für Organisations-, Personalbedarfs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Landesverwaltung zuständig. Er lebt gemeinsam mit seiner Frau in Remchingen-Wilferdingen. Sie haben vier erwachsene Kinder und acht Enkelkinder.

61.000 ehrenamtliche CVJM-Mitarbeiter
begeistern Kinder und Jugendliche – wie hier
in einem Baumhaus-Camp im Odenwald



von Gemeindegliedern fast „automatisch“ die Sport-, Jungscharen oder Jugendangebote des CVJM besuchten. Das ist heute nicht mehr so.

Was spricht angesichts der starken Konkurrenzangebote noch für den CVJM?

Die unveränderte Sehnsucht von Kindern und Jugendlichen nach echten, tragfähigen Beziehungen. Ich denke mir, dass diese bei unseren Mitarbeitern eine andere Qualität haben. Sie haben eine enge Beziehung zu Jesus Christus und sind mit Liebe und Leidenschaft mit den Kindern unterwegs. Solange wir solche Mitarbeiter haben, gibt es für mich keinen Grund zur Resignation.

Der deutsche CVJM in Zahlen

- 2.200** CVJM-Vereine, Jugendwerke und Jugenddörfer
- 330.000** Mitglieder und regelmäßige Teilnehmer (davon 52% Männer, 48% Frauen)
- 61.000** ehrenamtliche Mitarbeiter
- 840** CVJM-Sekretäre
- 9.500** Mitarbeiter im Christl. Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD)

Die Gesellschaft altert: Braucht es künftig einen CVÄM – einen Christlichen Verein Älterer Menschen?

Unser Kernauftrag bleibt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir wollen aber auch älteren Menschen eine geistliche Heimat bieten – ich selbst bin ja mit meinen 65 Jahren das beste Beispiel dafür. Man kann im und mit dem CVJM alt werden und wir brauchen auch immer ältere Freunde, Unterstützer und Ermutiger. CVJMer mit „dreieckigen“ Blutkörperchen braucht der CVJM in allen Altersbereichen.

Der CVJM ist für manche Mitglieder ein Gemeindefersatz. Stößt das bei den Kirchen auf Wohlwollen?

Wir wollen keine Gemeinde sein, sondern eine Bewegung bleiben. Gleichzeitig nehmen wir die Sehnsucht nach geistlicher Heimat in einer sich verändernden kirchlichen Landschaft stärker wahr. Dort wo die Kirche klug ist, gibt sie den CVJMs viele Freiräume und ermutigt auch dazu, eigene und neue Gottesdienstformate anzubieten.

In den Großstädten hat etwa die Hälfte der Kinder einen Migrationshintergrund. Wie wollen Sie diese erreichen?

Am ehesten geht das durch unsere Sportangebote und offene Türen in unseren Häusern. Ich sehe darin eine große Chance. Ein Beispiel: Der CVJM Hagen ist umgeben von 17 Moscheen – die hohe Zahl hat mich selbst erstaunt. Der CVJM konzentriert sich neu auf die Schulsozialarbeit und die Ganztagsbetreuung an einer Brennpunkthauptschule. Das CVJM-Haus mit Kreuz und klarem Jesus-Bekenntnis der Mitarbeiter ist für alle Jugendlichen der Stadt zum Treffpunkt geworden. Klar ist aber, dass es heute mehr niederschwellige Angebote braucht als bisher. Unsere „Komm-Struktur“ muss verstärkt zu einer „Geh-Struktur“ werden. Wir müssen uns dorthin aufmachen, wo junge Leute sich in unseren Orten und Städten treffen.

Die Geburtenzahl hat sich in den letzten 50 Jahren nahezu halbiert, die Zahl der CVJM-Mitglieder blieb dagegen nahezu stabil. Woran liegt's?

An unseren 61.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die weiter Woche für Woche mit Kindern und Jugendlichen unterwegs sind. Mit unseren klassischen Formen der Jugendarbeit, Jungscharen, Jugend- und Bibelkreisen, Sportangeboten, Ten Sing, und neueren Angeboten wie KonfiCastle, Baumhaus-Camps, Offene-Tür-Arbeit, JesusHouse und veränderten Formen von Jugendwochen bringen wir Jesus Christus bei Kindern und Jugendlichen ins Gespräch. Unser Auftrag bleibt klar: Wir

Wir wollen aber auch **„**älteren Menschen eine geistliche Heimat bieten.**“**

wollen Kinder und Jugendliche begleiten, wertschätzen und mit Jesus Christus in Kontakt bringen. Und dies geschieht Tag für Tag und bis heute! Wenn ich davon ausgehe, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drei Stunden pro Woche in den CVJM investieren – was eher zu wenig ist –, sind das zehn Millionen Stunden im Jahr. Dazu kommen etwa 1,5 Millionen Stunden unserer 850 Hauptamtlichen. Das alles zusammen ist auch ein enormer gesellschaftspolitischer Beitrag.

Vielen Dank für das Gespräch!



Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) ist konfessionsunabhängig und der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland. In ihm treffen sich etwa 330.000 junge Menschen in 2.200 Vereinen. Weltweit hat der CVJM 45 Millionen Mitglieder in 119 Ländern.

● cvjm.de | 0561 30870